

DIN EN 806-5

DIN

ICS 91.140.60

Ersatz für
DIN 1988-8:1988-12

**Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen –
Teil 5: Betrieb und Wartung;
Deutsche Fassung EN 806-5:2012**

Specifications for installations inside buildings conveying water for human consumption –
Part 5: Operation and maintenance;
German version EN 806-5:2012

Spécifications techniques relatives aux installations d'eau destinée à la consommation
humaine à l'intérieur des bâtiments –
Partie 5: Exploitation et maintenance;
Version allemande EN 806-5:2012

Gesamtumfang 32 Seiten

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm (EN 806-5:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ (Sekretariat: AFNOR, Frankreich) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeitet.

Die im Vorwort aufgeführten nationalen europäischen Normenorganisationen haben sich verpflichtet, diese Europäische Norm vollständig und unverändert in ihr nationales Normenwerk zu übernehmen.

Die vorbereitenden Arbeiten wurden von der Arbeitsgruppe „Systeme innerhalb von Gebäuden“ (WG 2) des CEN/TC 164 durchgeführt, deren Federführung beim DIN lag; für Deutschland war der Arbeitsausschuss NA 119-04-07 AA „Häusliche Wasserversorgung“ des Normenausschusses Wasserwesen (NAW) an der Bearbeitung beteiligt.

Die in dieser Norm benutzte Terminologie steht im Einklang mit derjenigen in anderen Normen, z. B. verschiedenen Produktnormen, und ist auf europäischer Ebene in eben diesen verschiedenen Bereichen unter den jeweils betroffenen Kreisen abgestimmt. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass entsprechend der deutschen Instandhaltungsphilosophie der Begriff „Betrieb“ dem Begriff „Wartung“ als eine Einzeltätigkeit der Instandhaltung übergeordnet ist. Diese deutsche Sichtweise war im europäischen Arbeitsgremium bislang nicht vermittelbar. Das nationale Spiegelgremium sah sich deshalb auch nicht veranlasst, aus diesem Grund die Norm, die auf englischem Sprachgebrauch basiert, abzulehnen. Da die Norm an Fachleute (siehe Vorwort) gerichtet ist, stellt diese Sichtweise kein Hindernis dafür dar, Trinkwasser-Installationen im funktionstüchtigen Zustand zu halten und im Falle von Störungen die notwendigen Maßnahmen (u. a. Inspektion, Wartung, Instandsetzung) zur Wiederherstellung dieser Funktionstüchtigkeit zu ergreifen.

Terminologische Festlegungen zur Instandhaltung enthält DIN 31051.

Diese Norm wurde im Einvernehmen mit dem DVGW Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V. aufgestellt. Sie ist als Technische Regel des DVGW in das Regelwerk Wasser des DVGW einbezogen worden.

Änderungen

Gegenüber DIN 1988-8:1988-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Inhaltes im Hinblick auf eine Abstimmung mit Normen anderer Normungsinstitute und vorhandenen nationalen Regelungen in den Mitgliedstaaten sowie gewonnenen Erfahrungen in Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen wurden die entsprechenden Grundsätze modifiziert;
- b) Text wurde an den aktuellen Stand der Gestaltungsregeln angepasst.

Frühere Ausgaben

DIN 1988: 1930-08, 1940-09, 1955-03, 1962-01

DIN 1988-8: 1988-12

ICS 91.140.60

Deutsche Fassung

Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen - Teil 5: Betrieb und Wartung

Specifications for installations inside buildings conveying
water for human consumption - Part 5: Operation and
maintenance

Spécifications techniques relatives aux installations d'eau
destinée à la consommation humaine à l'intérieur des
bâtiments - Partie 5: Exploitation et maintenance

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 19. November 2011 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	7
4 Allgemeines	7
5 Dokumentation	7
6 Betrieb	8
7 Betriebsunterbrechungen und Außerbetriebnahme	8
8 Wiederinbetriebnahme	9
9 Schäden und Störungen	9
9.1 Veränderung der Wasserqualität	9
9.2 Wassermangel	9
9.3 Geräuschemission	10
10 Änderungen, Erweiterungen und Sanierung	10
11 Zugänglichkeit von Anlagenteilen	10
12 Wartung	10
Anhang A (normativ) Häufigkeit für die Inspektion und Wartung von Bauteilen für Trinkwasser- Installationen	12
Anhang B (normativ) Inspektions- und Wartungsverfahren	14
B.1 Freier Auslauf (Sicherungsarmatur Familie A)	14
B.2 Rohrunterbrecher (Sicherungsarmatur Familie D, Typ C)	14
B.3 Systemtrenner mit kontrollierbarer druckreduzierter Zone (Sicherungsarmatur BA)	15
B.4 Systemtrenner mit unterschiedlichen nicht kontrollierbaren Druckzonen (Sicherungsarmatur CA)	16
B.5 Kontrollierbare Rückflussverhinderer (Sicherungsarmaturen EA und EC)	17
B.6 Nicht kontrollierbare Rückflussverhinderer (Sicherungsarmaturen EB und ED)	18
B.7 Rohrbelüfter in Durchgangform (Sicherungsarmaturen DA)	19
B.8 Rohrunterbrecher mit Lufteintrittsöffnung und beweglichen Teilen (Sicherungsarmatur DB)	20
B.9 Schlauchanschluss mit Rückflussverhinderer (Sicherungsarmatur HA)	21
B.10 Schlauchanschluss mit Rohrbelüfter (Sicherungsarmatur Typ HB)	21
B.11 Automatischer Umsteller (Sicherungsarmatur Typ HC)	22
B.12 Rohrbelüfter für Schlauchanschlüsse, kombiniert mit Rückflussverhinderer (Sicherungsarmatur Familie H, Typ D)	22
B.13 Druckbeaufschlagter Belüfter (Sicherungsarmatur der Familie L, Typ A)	23
B.14 Druckbeaufschlagter Belüfter, kombiniert mit nachgeschaltetem Rückflussverhinderer (Sicherungsarmatur der Familie L, Typ B)	24
B.15 Hydraulische Sicherheitsgruppen und Sicherheitsgruppen für Expansionswasser	25
B.16 Sicherheitsventile, Sicherheitsventile für Expansionswasser und kombinierte Druck- Temperaturventile	25
B.17 Thermostatische Mischer für Warmwasserbereiter	26
B.18 Druckminderventil	27
B.19 Druckerhöhungspumpe	27
B.20 Trinkwassererwärmer	27
B.21 Löschwasserversorgungs- und Brandschutzeinrichtungen	27
B.22 Rohrleitungen	28

B.23 Wasserzähler	28
Anhang C (normativ) Inspektions- und Wartungsverfahren für Anlagen zur Behandlung von Trinkwasser.....	29
Literaturhinweise.....	30

Vorwort

Dieses Dokument (EN 806-5:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 2012, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis August 2012 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument dient der Anwendung durch Ingenieure, Architekten, Bauaufsicht, Vertragspartner, Installateure, Wasserversorgungsunternehmen, Verbraucher und Prüfinstitutionen.

Diese Norm wurde in Form einer Praxisanleitung geschrieben. Sie ist der fünfte Teil der Europäischen Norm „Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen“ bestehend aus folgenden fünf Teilen:

- *Teil 1: Allgemeines*
- *Teil 2: Planung*
- *Teil 3: Ermittlung der Rohrippendurchmesser — Vereinfachtes Verfahren*
- *Teil 4: Installation*
- *Teil 5: Betrieb und Wartung*

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.